

684436-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erweiterung und Sanierung Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg - Leistungen der Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI

OJ S 219/2024 11/11/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Martha-Maria Krankenhaus gGmbH

E-Mail: markus.maier@martha-maria.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung und Sanierung Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg - Leistungen der Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI

Beschreibung: Die Martha Maria Krankenhaus gGmbH plant die Erweiterung und Sanierung Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg. Das Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg und das St. Theresienkrankenhaus fusionieren im Jahr 2024. Im Zielbild der Fusion soll ein Großteil der stationären Versorgung, die bisher an beiden Standorten erbracht wird, am Standort des Krankenhauses Martha-Maria angeboten werden. Um alle Fachabteilungen an einem Standort zu vereinen ist eine bauliche Sanierung und Erweiterung des Krankenhauses Martha-Maria Nürnberg nötig. Im Zielbild sollen folgende Fachabteilungen im Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg abgebildet sein: - Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie - Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie - Klinik für Orthopädie - Klinik für Unfallchirurgie - Klinik für Urologie - Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Klinik für Akutgeriatrie - Klinik für Kardiologie & Angiologie - Klinik für allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie - Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin - Klinik für Radiologie - Klinik für Neurologie Die finale Planbettenanzahl wird ab Angang 2024 mit dem Ministerium abgestimmt, sodass wir aktuell mit ca. 480 – 520 Planbetten rechnen. Das Gebäude wird im laufenden Betrieb in mehreren Bauabschnitten geplant, saniert und erweitert. Derzeit wird für das Krankenhaus eine Schwachstellenanalyse sowie eine Machbarkeitsstudie mit folgenden Schwerpunkten erstellt: Bestandserfassung und -Bewertung (Ist) Erarbeiten von Zielvorgaben (Soll) Soll-Ist Vergleich Variantenuntersuchung Die Ergebnisse der o.g. Analysen, der Machbarkeitsstudie sowie der Zielplanung werden in der 2. Stufe des Vergabeverfahrens den aufgeführten Bieter zur Verfügung gestellt. Ein Abstraktes Raumprogramm liegt vor und wird bis zur 2. Stufe des Vergabeverfahrens weiter konkretisiert. Bestand NF: 19.120 m² Zielplanung NF: 27.170 m² Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Leistungsbeginn: umgehend nach Beauftragung - Baubeginn: 2026
Kennung des Verfahrens: bdf01c5b-7c67-431b-b9bc-368ff3c42156
Interne Kennung: TWP
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadenstraße 60

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90491

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung und Sanierung Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg - Leistungen der Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI

Beschreibung: Die Martha Maria Krankenhaus gGmbH plant die Erweiterung und Sanierung Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg. Das Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg und das St. Theresienkrankenhaus fusionieren im Jahr 2024. Im Zielbild der Fusion soll ein Großteil der stationären Versorgung, die bisher an beiden Standorten erbracht wird, am Standort des Krankenhauses Martha-Maria angeboten werden. Um alle Fachabteilungen an einem Standort zu vereinen ist eine bauliche Sanierung und Erweiterung des Krankenhauses Martha-Maria Nürnberg nötig. Im Zielbild sollen folgende Fachabteilungen im Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg abgebildet sein: - Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie - Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie - Klinik für Orthopädie - Klinik für Unfallchirurgie - Klinik für Urologie - Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Klinik für Akutgeriatrie - Klinik für Kardiologie & Angiologie - Klinik für allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie - Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin - Klinik für Radiologie - Klinik für Neurologie Die finale Planbettenanzahl wird ab Angang 2024 mit dem Ministerium abgestimmt, sodass wir aktuell mit ca. 480 – 520 Planbetten rechnen. Das Gebäude wird im laufenden Betrieb in mehreren Bauabschnitten geplant, saniert und erweitert. Derzeit wird für das Krankenhaus eine Schwachstellenanalyse sowie eine Machbarkeitsstudie mit folgenden Schwerpunkten erstellt: Bestandserfassung und -Bewertung (Ist) Erarbeiten von Zielvorgaben (Soll) Soll-Ist Vergleich Variantenuntersuchung Die Ergebnisse der o.g. Analysen, der Machbarkeitsstudie sowie der Zielplanung werden in der 2. Stufe des Vergabeverfahrens den aufgeführten Bieter zur Verfügung gestellt. Ein Abstraktes Raumprogramm liegt vor und wird bis zur 2. Stufe des Vergabeverfahrens weiter konkretisiert. Bestand NF: 19.120 m² Zielplanung NF: 27.170 m² Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Leistungsbeginn: umgehend nach Beauftragung - Baubeginn: 2026
Interne Kennung: TWP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: — Beauftragungsstufe 1: Leistungsphasen 1-2 gemäß § 54 HOAI. — Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 3+4 gemäß § 54 HOAI — Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 5-7 gemäß § 54 HOAI — Beauftragungsstufe 4: Leistungsphasen 8+9 gemäß § 54 HOAI Die Planungsleistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden. Besondere Leistungen gem. Anlage 10 HOAI, hier insbesondere: - Plausibilisierung der vorliegenden Zielplanung (Lph. 1) - Aufstellen eines Lastenplans (Lph. 2) - Erstellen der Nachweise zum konstruktiven Brandschutz (Lph. 4) - Beitrag zum Aufstellen von vergleichenden Kostenübersichten des Objektplaners (Lph. 6) - Ingenieurtechnische Kontrolle nach Nr. 7 der ZVB-Trag – Fassung 2019 (Lph. 8)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadenstraße 60
Stadt: Nürnberg
Postleitzahl: 90491
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/08/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert vorzugsweise über die Vergabeplattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der Formblätter für den Teilnahmewettbewerb (Vergabeunterlage B) möglich. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen. Die benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden. Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag, je Bieter nur ein Angebot zulässig. Mehrfachbewerbungen bzw. -angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen/-angebote gelten auch mehrere Bewerbungen/Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften. Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabeplattform. Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags/Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabeunterlagen stehen auf der in

dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert. Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert. Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung auch die weiteren geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung - Gewichtung 35%

Beschreibung: Personelle Besetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachtechnische Lösungsansätze - Gewichtung 25%

Beschreibung: Fachtechnische Lösungsansätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse - Gewichtung 15%

Beschreibung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck Konzept - Gewichtung 5%

Beschreibung: Gesamteindruck Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot - Gewichtung 20%

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: — Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). — Bieter und Bewerber können die Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses feststellen lassen, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen die Informations- und Wartepflicht aus § 134 GWB verstoßen hat oder der Auftrag rechtswidrig ohne vorherige Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde. Wurde der Bewerber / Bieter ohne Vorabinformation direkt durch den öffentlichen Auftraggeber informiert oder die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, muss er einen Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Tagen einlegen, selbst bei unterbliebener Information jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss (§ 135 Abs. 2, Abs. 1 GWB). Neben den vorgenannten Rechtsbehelfsfristen sind folgende Rügefristen zu beachten: — Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). — Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Martha-Maria Krankenhaus gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Mayer-Vorfelder und Dinkelacker

Angebot:

Kennung des Angebots: TWP

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: TWP

Datum der Auswahl des Gewinners: 15/10/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 28/10/2024

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Martha-Maria Krankenhaus gGmbH

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Martha-Maria Krankenhaus gGmbH

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Stadenstraße 60

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90491

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

E-Mail: markus.maier@martha-maria.de

Telefon: 09119591032

Internetadresse: <https://www.martha-maria.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av219080-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: DE 811335517

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: 0981531277

Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Mayer-Vorfelder und Dinkelacker

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE 145148404

Postanschrift: Wettbachstraße 18

Stadt: Sindelfingen

Postleitzahl: 71063
Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)
Land: Deutschland
E-Mail: info@mvd-plan.de
Telefon: 07031 69980

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 07ece295-4182-4b01-9d0d-8d150f867f5a - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/11/2024 13:18:40 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 684436-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 219/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/11/2024